Gemeinde Twist

Twist, den 06.08.2024

Vorlage: 0321/2024

Beratungsfolge:	**Datum**	**Zuständigkeit**
Ausschuss für Soziales, Ehrenamt, Ordnung und Feuerwehrwesen	14.08.2024	Kenntnisnahme

Fachbereich:	Ordnung und Soziales
Sachbearbeitung:	Peter Liedtke

Bezeichnung: **Flüchtlingssituation in der Gemeinde Twist**

Beschlussvorschlag:

Der Fachausschuss nimmt den Bericht über die Situation der Flüchtlinge in der Gemeinde Twist zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Zurzeit sind in der Gemeinde Twist 163 Flüchtlinge nach dem Aufnahmegesetz (AufnG) gemeldet, die seit der Flüchtlingskrise 2015/2016 der Gemeinde Twist zugewiesen wurden.
Darüber hinaus leben in der Gemeinde Twist 103 Flüchtlinge aus der Ukraine, die seit 2022 der Gemeinde Twist zugewiesen wurden bzw. in Twist einen neuen Wohnort gefunden haben.

Die Verteilung von Flüchtlingen erfolgt nach wie vor über eine durch das Land festgelegte Verteilquote an die Landkreise und einer nachgegliederten kreisinternen Quote.

Die Verteilquote des Landes Niedersachsen wurde im April 2024 neu festgesetzt. Danach wurde landesweit ein Gesamtverteilkontingent von 17.500 Personen festgesetzt. Auf den Landkreis Emsland entfielen hiervor 809 Personen, von denen bis Oktober 2024 23 Personen in die Gemeinde Twist verteilt werden sollen.

Aus der vorherigen Verteilquote bestand noch eine Unterquote von 16 Personen, die bis zum April 2024 noch nicht aufgenommen waren, so dass insgesamt mit Stand 01.04.2024 noch 39 Personen aufzunehmen waren.

Bis zum heutigen Tag wurden bereits 22 Flüchtlinge aufgenommen, so dass aus der aktuellen Quote noch 17 Personen untergebracht werden müssen. In den vorhandenen Flüchtlingsunterkünften sind derzeit noch 29 Belegungsplätze in Form von freien Wohnungen oder Zimmer in Wohngemeinschaften frei, so dass die aktuelle Aufnahmequote mit den vorhandenen Wohnungsangeboten erfüllt werden könnte.

Von den 266 in Twist gemeldeten Flüchtlingen leben 18 Personen in kommunalen Obdachlosenunterkünften, 207 Personen in angemieteten Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften und 41 Personen in selbst gemieteten Wohnungen.

Während 2020 nur 28 Wohnungen belegt und betreut werden mussten, sind es zum heutigen Stichtag 61 Wohnungen, mit dem gesamten Aufwand für Bewirtschaftung, Einrichtung, Unterhaltung etc.

Im Bereich der Flüchtlinge nach dem AufnG kann berichtet werden, dass seit 2016 insgesamt 280 Personen zugewiesen wurden. Davon sind in den vergangenen Jahren 79 Personen weggezogen, teilweise auch in Arbeitsstellen integriert. 22 Personen sind untergetaucht.

16 Personen gelten als integriert und leben mit eigener Wohnung und Erwerbseinkommen in Twist. Aktuell sind noch 163 Personen gemeldet und werden vom FB Ordnung und Soziales betreut.

Aus der Ukraine sind seit März 2022 insgesamt 153 Personen der Gemeinde Twist zugewiesen worden oder haben selbständig Wohnraum in Twist gefunden und bezogen. Davon sind bisher 50 Personen weitergezogen oder in ihr Heimatland zurückgekehrt. Mit heutigem Stand werden noch 103 ukrainische Flüchtlinge durch den FB Ordnung und Soziales bereut.

Die Hauptherkunftsländer der insgesamt 266 betreuten Flüchtlinge sind die Ukraine (103), Syrien (49), Afghanistan (47), Ruanda (16), Serbien (8), Türkei (7), und Irak, Somalia und Guinea (jeweils 6).

Die Unterbringung verteilt sich auf die Ortsteile wie folgt:

Twist-Bült (102), Twist-Siedlung (81), Adorf (23), Rühlerfeld (20), Neuringe (18), Twist-Mitte (18), Schöninghsdorf (4).

Die Geschlechterverteilung stellt sich wie folgt dar:

Männliche Erwachsene (96), weibliche Erwachsene (52), weibliche Kinder (58) und männliche Kinder (60).

Von den Kindern besuchen 86 eine Bildungseinrichtung:

Kitas (14), Heilpädagogischer Kindergarten Meppen (1), Grundschulen (28), Jakob Muth Schule Meppen (1), Oberschule Twist (29), Gymnasien (2), Berufsbildende Schule Meppen (11).

Die Betreuung der Flüchtlinge erweist sich nach wie vor als sehr arbeitsintensiv. Sprachbarrieren, kulturelle Verschiedenheiten und Lebensformen erschweren die Integration.

Die Volkshochschule bietet nach wie vor bei ausreichenden Anmeldezahlen Deutschkurse am Standort Twist an.

Die Situation auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt erleichtert allerdings inzwischen die berufliche Integration.

Die Erfahrung zeigt allerdings auch, dass nach einer Arbeitsintegration häufig ein Umzug in die umliegenden Ballungszentren und größere Städte erfolgt.

Neben den zugewiesenen Asylbewerbern suchen vermehrt auch ausländische Arbeitnehmer mit ergänzendem Sozialleistungsanspruch die Betreuungsangebote der Flüchtlingsbetreuerin, Alinda van der Spoel, auf. Hier zeigt sich neben der originären Beratung und Betreuung der Flüchtlinge ein weiteres erforderliches Tätigkeitsfeld für unsere Betreuungskraft.

Finanzielle Auswirkungen:

Es ergeben sich keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen.

Anlagen:

Beschluss Ausschuss für Soziales, Ehrenamt, Ordnung und Feuerwehrwesen vom 14.08.2024:

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: ____ Ja ____ Nein ____ Enthaltung

Beschlussergebnis: ☐ Lt. Vorschlag ☐ Abweichend

Gez.	Gez.
Peter Liedtke	Bürgermeisterin
(Verfasser)	(Freigabe)